

## Neue Studien

Im Folgenden stellen wir zwei neue Studien vor, die in Zusammenarbeit zwischen der Klinik für Allgemeine Kinderheilkunde, Hämatologie/Onkologie, Klinikum Oldenburg (Prof. H.L. Müller) und der AG Biologische Psychologie der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (Dr. Jale Özyurt) durchgeführt werden. Sie können an beiden Studien teilnehmen oder auch nur an einer der beiden.

## Neurobiologische Grundlagen von Veränderungen im Verhalten und Erleben bei Patienten nach einem Kraniopharyngeom

### Wozu machen wir diese Studie?

Bei Kraniopharyngeom-Patienten kommt es häufig vor, dass auch der Hypothalamus betroffen ist. Studien haben gezeigt, dass Patienten mit Erkrankungen dieser Hirnregion oft unter ganz bestimmten Krankheitsfolgen im Verhalten, Erleben und in ihrer Leistungsfähigkeit leiden. Fast alle leiden unter Ausfallerscheinungen verschiedener Hormone und viele erfahren eine starke Gewichtszunahme. Wir möchten an einer möglichst großen Gruppe von Patienten herausfinden, welche Schwierigkeiten im Bereich der geistigen Leistungsfähigkeit und im sozialen und emotionalen Bereich vorliegen. Wir möchten auch untersuchen, ob bei der hypothalamischen Adipositas bestimmte hormonelle Besonderheiten festgestellt werden können. Schließlich interessieren wir uns dafür, welche neurobiologischen Grundlagen diese Krankheitsfolgen haben. Es dürfen Patienten und gesunde Kontrollpersonen ab 8 Jahren teilnehmen.

### Wie läuft die Studie ab und was muss ich machen und wieviel Zeit nimmt sie in Anspruch?

Für den ersten Teil der Untersuchung erhalten Sie eine Postsendung mit Fragebögen, die Sie bei sich zu Hause bearbeiten können. Die Sendung enthält außerdem ein Sammelröhrchen für eine Speichelprobe (Salivette) mit Anleitung zur Speichelentnahme. Mithilfe der Fragebögen sollen Sie sich selbst einschätzen, z.B. im Hinblick auf Tagesmüdigkeit, Depression, usw. Für manche der Fragebögen gibt es auch eine zweite Version, mit der Ihnen nahestehende Personen Sie einschätzen sollen (z.B. hinsichtlich Apathie).

Der zweite und dritte Teil der Untersuchungen findet in Oldenburg statt und wird an zwei aufeinanderfolgenden Tagen durchgeführt. Wenn Sie an diesem Teil der Untersuchung teilnehmen, sollten Sie an einem Sonntag anreisen. Die Reise- und Hotelkosten werden Ihnen bezahlt und Sie werden kliniknah untergebracht. Am Montagvormittag finden im Klinikum die endokrinologischen Untersuchungen statt, am Montagnachmittag die neuropsychologischen Untersuchungen. Am Dienstagvormittag können Sie an Untersuchungen im Kernspin (MRT) teilnehmen.

Die endokrinologischen Untersuchungen beginnen am Montag bereits vor dem Frühstück mit einer Nüchtern-Blutentnahme und der Abgabe einer Speichel- und Urinprobe zur Untersuchung von Oxytocin sowie verschiedener Hormonwerte, die üblicherweise zur Routinekontrolle der hormonellen Stoffwechseleinstellung gemessen werden. Nach dem Frühstück erfolgt eine weitere Blut-, Urin- und Speichelabnahme. Außerdem wird die Körperzusammensetzung gemessen.

Die neuropsychologischen Untersuchungen beginnen am Nachmittag und beinhalten Testungen am Computer oder mit Papier und Bleistift. Mit den Ergebnissen dieser Testungen zu Leistungen in den Bereichen Gedächtnis, Aufmerksamkeit, soziale Interaktionen usw. möchten wir ein genaueres Verständnis der Schwierigkeiten im Verhalten und Erleben gewinnen.

Die MRT-Untersuchungen werden am Dienstagvormittag durchgeführt und beinhalten mehrere kleine Messungen im MRT, mit denen Bilder von der Struktur und Funktion des Gehirns gemacht werden.

Spätestens am Dienstagmittag sind alle Datenaufnahmen für die Studie beendet. Abhängig von der Entfernung Ihres Wohnortes können Sie nach Hause fahren oder noch eine weitere Übernachtung in Anspruch nehmen.

**Wichtig ist, dass Kraniopharyngeom-Patienten mit und ohne Hypothalamusbeteiligung teilnehmen können, sowie gesunde Kontrollprobanden.**

# Steigerung der körperlichen Aktivität von Patienten und Patientinnen mit Kraniopharyngeom des Kindes- und Jugendalters

## Wozu machen wir diese Studie?

Da Übergewicht bei vielen Kraniopharyngeom-Patienten ein Problem ist, haben schon frühere Studien untersucht, welche Faktoren nach einem Kraniopharyngeom im Kindes- und Jugendalter dazu führen, dass es zur Gewichtszunahme kommt und Übergewicht entsteht. Es wurden unter anderem Hinweise darauf gefunden, dass Kraniopharyngeom-Patienten einen reduzierten Energie-Grundumsatz haben. Außerdem wurde mit Hilfe eines Ernährungstagebuchs und eines Aktivitätsmonitors herausgefunden, dass Kraniopharyngeom-Patienten oft sogar weniger Kalorien zu sich nehmen als übergewichtige Kontrollen ohne Kraniopharyngeom, sich allerdings weniger bewegen (Harz, Müller et al. 2003). Programme zur Bewegungssteigerung sind in der Regel erfolgreich, doch viele Kraniopharyngeom-Patienten haben Schwierigkeiten, diese langfristig durchzuführen. Daher möchten wir in unserer Studie versuchen, die Patienten so gut es geht dabei zu unterstützen, ihre Bewegung im Alltag zu erhöhen. Hierzu möchten wir zwei Programme zur körperlichen Aktivität miteinander vergleichen.

## Wie läuft die Studie ab und was muss ich machen und wieviel Zeit nimmt sie in Anspruch?

Es gibt zwei verschiedene Gruppen, in die teilnehmende Patienten zufällig eingeteilt werden. Eine Gruppe beginnt zunächst mit einem dreimonatigen Dehnprogramm und schließt ein dreimonatiges Programm zur Steigerung der Schrittzahl an. Die andere Gruppe startet sofort mit dem Programm zur Steigerung der Schrittzahl. Hierzu erhalten die Patienten einen Aktivitätsmonitor, der ihre Schritte zählt und anzeigt. Über eine App auf dem Mobiltelefon können sie sich selbst ihre Aktivität anschauen. Einmal wöchentlich besprechen sie mit uns am Telefon ihre aktuellen Fortschritte oder auch Probleme und legen ihre Ziele für die nächste Woche fest. Außerdem überlegen wir gemeinsam, wie eine Bewegungssteigerung am besten in den Alltag eingebaut werden kann. Für die Gruppe, die zunächst das Dehnprogramm durchführt, wählen wir gemeinsam Übungen aus, die täglich durchgeführt werden sollen (ca. 10 Minuten) und jede Woche abgeändert werden. Während der ersten und letzten Woche des jeweiligen Programms sollen die Patienten außerdem ihre Ernährung dokumentieren.

Da Bewegung nicht nur das Gewicht, sondern auch andere Faktoren positiv beeinflussen kann, möchten wir vor und nach jedem Programm einige Messungen durchführen. Hierzu gehören körperliche Untersuchungen wie die Messung der Körperzusammensetzung, des Energiegrundumsatzes sowie hormonelle Veränderungen; die Erfassung der Fitness; Verhaltensuntersuchungen zu z.B. Lebensqualität, Wohlbefinden und Gedächtnis; und Messungen im MRT. Diese Testungen werden in der Regel montags (und dienstags) oder freitags (und donnerstags) in Oldenburg stattfinden. Die Kosten für die Anreise nach Oldenburg sowie Hotelübernachtung etc. werden von uns übernommen. Den Aktivitätsmonitor dürfen teilnehmende Patienten nach der Studie behalten.

## Wann geht es los und wer darf teilnehmen?

Es dürfen alle Patienten ab 12 Jahren teilnehmen. Interessierte Patienten können sich sehr gerne bei uns melden, um nähere Informationen zu erhalten.

## Ansprechpartner und Kontaktdaten für beide Studien

Dr. Jale Özyurt Tel.: 0441 7983891 jale.ozyurt@uni-oldenburg.de	Prof. Dr. Hermann L. Müller Tel: 0441 403-2013 mueller.Hermann@klinikum-oldenburg.de	Aylin Mehren Tel.: 0228 28731370 aylin.mehren@uni-oldenburg.de
---	--	--